



DO IT YOURSELF: HÄNGEREGAL

Ein Projekt von Tobias Peters

Heute zeige ich dir eine Regalidee, die erstaunlich einfach nachzubauen ist. Das Hängeregale lässt sich in jeder Größe herstellen und kann sowohl als reine Dekoration als auch zur Aufbewahrung dienen.

Wenn ihr also noch eine kahle Wand zu Hause habt oder nach etwas Platz für eure Lieblingsdeko sucht, ist das Regal das perfekte DIY-Projekt für euch. Es ist schnell gemacht und vielseitig einsetzbar. Ein echter Hingucker für kahle Wände!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- Schraubzwingen
- Handkreissäge
- Akkuschauber
- Bohrer 4 mm
- Exzentschleifer
- Bohrer 10 mm
- Zollstock / Anschlagwinkel / Bleistift

MATERIAL

- Echtholzplatte (mit Rinde)
- Seil 10 m
- Hacken mit Schraubgewinde
- Holzlasur (Farblos)
- Holznägel

BAU DES REGALS

SCHRITT 1: MITTE DER HOLZPLATTE ANZEICHNEN

Zuerst zieht ihr längs durch die Mitte Bretts des eine gerade Linie von der einen zu der anderen Seite.



Dort wird die Holzplatte durchgesägt. Durch die Rinde an den Seiten habt ihr keine gerade Kante und könnt somit nicht mit der Kreissäge arbeiten.

SCHRITT 2: DURCHSCHNEIDEN DER HOLZPLATTEN



Für einen sauberen, geraden Schnitt verwendet ihr am besten eine Führungsschiene, spannt die Holzplatte vorher ein und tragt die PSA ein.

Nach dem Zuschneiden der Platten legt ihr die beiden übereinander und kontrolliert, ob beide Platten dieselben Maße haben.

SCHRITT 3: MARKIEREN UND BOHREN DER AUFHÄNGELÖCHER



Dann nehmt ihr euch wieder was zum Messen und macht euch jeweils 3 cm vom seitlichen Rand und 3 cm von vorne und hinten an allen vier Ecken eine Markierung.



Dort bohrt ihr mit dem Akkuschauber und einen 12 mm Holzbohrer Löcher in beide Platten. Diese werden später für die Aufhängung benutzt.

SCHRITT 4: ABSCHLEIFEN DES REGALS

Sind die Löcher gebohrt, könnt ihr anfangen, die Kanten zu entgraten, das mache ich mit dem Exzentrerschleifer und 120er Schleifpapier.



Gegeben falls könnt Ihr das auch mit der Oberfräse machen. Nun schleift Ihr mit dem Exzentrerschleifer noch mal die beiden Platten ab, ich habe mich dort von 80er Schleifpapier bis 240 vorgearbeitet.

SCHRITT 5: LASIEREN DES HOLZES

Sind beide Bretter geschliffen, könnt ihr anfangen diese zu Lasieren. Beim Lasieren trage ich immer Handschuhe und benutze einen Pinsel. Es ist wichtig, dass die Lasur schön gleichmäßig verteilt wird und sich nirgends dickere Rückstände bilden.



Weil ich die Optik der Platten beibehalten möchte, nehme ich eine farblose wasserabweisende Lasur.

SCHRITT 6: ZUSAMMENBAUEN DER EINZELTEILE

Nachdem alles getrocknet ist, könnt ihr mit dem Zusammenbauen beginnen.



Das 10 m Seil schneidet ihr 2 Stücke ab, jeweils 2 m.



Diese fädelt Ihr links und rechts durch das obere Brett und macht dann unter dem Brett einen Knoten. Dieser muss dick genug sein, damit das Seil nicht durch das Loch rutscht.

Über dem Brett lasst ihr eine Schlaufe zum Aufhängen. Schaut, dass beide Enden, die runter hängen, gleich lang sind.

Nun fädelt ihr die Enden durch das untere Brett und verknötet das wieder.

MONIEREN DES REGALS

Zuerst bohrt ihr zwei Löcher in die Wand, wo das Regal hängen soll, den Abstand entnehmt ihr den Seilen.



Nun füllt Ihr die Löcher mit Dübeln und dreht die Hacken rein.

Die Seile könnt Ihr dann mit der Schlaufe an den Hacken einhängen.

Nur noch ausrichten und fertig seid ihr.



Das Regal freut sich, jetzt bestückt zu werden.



Viel Spaß beim Umsetzen des Projektes!

Für mehr DIY-Projektideen besuche uns online unter:
www.einhell.de/diy-projekte